

ANZEIGE

**HÄMEL**  
ENDLICH ZUHAUSE

Nur 3 Tage: **31.10.**  
bis **02.11.2019**

**Küchen-Sonderverkauf**

Jetzt Termin sichern unter  
05684 9994-17 oder online.

Frielendorf · www.haemel.de



Start für die „Onleihe“ aus den Büchereien in Bad Arolsen und Landau. Von links: Dominik Wohl (Stadt), Kerstin Klein (Bücherei Landau), Birgit Neumann (Bad Arolsen), Simone Schäfer (Landau), Anja Unnewehr, Eva Gröll-Wachenfeld (bei Bad Arolsen) und Bürgermeister Jürgen van der Horst.

FOTO: ARMIN HASS

## Lesestoff aus der „Onleihe“

### Bücher können nun auch digital ausgeliehen werden

VON ARMIN HAB

Bad Arolsen-Landau – Die Christine-Brückner-Bücherei und die Bücherei Landau starten in die Ausleihe digitaler Medien. Ab Samstag können sich Interessierte für das befristete Herunterladen von elektronischen Büchern, aber auch von Filmen und Musik für eine Jahresgebühr von zehn Euro registrieren lassen.

Dazu müssen die künftigen Nutzer zunächst die Bücherei im Bürgerhaus, ab Montag auch die kleine, aber gut bestückte Bibliothek im ehemaligen Rathaus Landau aufsuchen und sich als Nutzer der jeweiligen Bücherei anmelden. Dann verfügen sie dank der Unterstützung des Landes Hessen und des Onleihe-Verbandes Hessen (OVH) der öffentlichen Büchereien über den Zugriff auf inzwischen 180 000 (Hör-)bücher, Musik- und Filmdateien sowie Zeitungen und Zeitschriften.

Nach einer Ausleihefrist von sechs Wochen erlöschen die Nutzungsrechte und sollen die Dateien von den genutzten Endgeräten verschwinden. Ausleihen können Kunden der Büchereien jeweils bis zu 30 Medien auf einen Schlag. Lesbar, zu hören und anzuschauen sind sie auf

Smartphones, Tablets und Computern. Das Kindle von Amazon ist für die Nutzung nicht geeignet. Bei Bedarf können E-Book-Reader ausgeliehen werden, so Eva Gröll-Wachenfeld von der Brückner-Bücherei.

Für die Nutzung müssen Lizenzen der Verlage und Produzenten erworben werden. Deswegen stehen zwar ziemlich aktuelle Medienbestände per Onleihe zur Verfügung, doch nicht alle brandneuen Bücher und Filme. Über dennoch ansehnliche Angebot kann sich jeder per Internet einen Eindruck verschaffen.

„Die Kosten sind nicht unwesentlich, mithilfe der Ge-

bühren der Nutzer wollen wir sie möglichst decken“, sagt Fachbereichsleiter Dominik Wohl von der Stadt Bad Arolsen. So müssen monatliche Zahlen an das Dienstleistungsunternehmen Datronic überwiesen werden, das die nötige Software bereitstellt.

Im ersten Jahr bringt die Stadt 8000 Euro auf, Unterstützung leistet das Landau durch Fördermittel, die im Sommer bereitgestellt wurden. In den Folgejahren werden jeweils 2600 Euro für das Onleihe-Angebot bereitstellen sein. „Die Gebühren richten sich nach der Größe der Bücherei, sodass sich auch kleine Bibliotheken den

Beitritt zum Onleihe-Verband leisten können“, so Simone Schäfer von der Bücherei Landau. Mit inzwischen 108 angeschlossenen Büchereien besteht in Hessen der größte Verband in einem Bundesland. „Wir steigen nicht ins Digitale um, sondern wollen das Angebot an gedruckten Büchern, CDs oder DVDs ergänzen“, sagt Eva Gröll-Wachenfeld. Das

geschehe, um die klassische Bildungsfunktion einer öffentlichen Bibliothek mit modernen Mitteln zu erfüllen. Die Zahl der angemeldeten Nutzer der Bücherei Bad Arolsen beträgt aktuell 1562, in Landau liegt sie bei 520.

## Hessenweiter Bücherei-Verband

Durch das hohe ehrenamtliche Engagement hätten die Büchereien bei den Fachstellen des Landes einen guten Ruf, sagte Bürgermeister Jürgen van der Horst zum Start des Onleihe-Angebotes. Die Arolser Büchereileiterin habe als Motor den Einstieg in die digitale Ausleihe angetrieben. Durch Schulungen der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken gut vorbereitet, so Fachbereichsleiter Wohl, stehen die Teams für Fragen der

Nutzer zur Verfügung. Beim Anklicken der Website werden sie aber auch durch das selbsterklärende System schnell geführt, so Simone Schäfer aus Landau. Mittwochs von 11 bis 13 Uhr oder nach Absprache steht das Team der Bücherei Bad Arolsen bereit.

Die Anmeldung zur Onleihe ist während der Öffnungszeiten der Büchereien in Arolsen und Landau möglich. Christine-Brückner-Bücherei:

Dienst von 16 bis 19 Uhr, Mittwoch von 10 bis 13 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag zwischen 10 und 13 Uhr. In Landau ist die Stadtbücherei montags zwischen 16 und 18 Uhr geöffnet. 2010 wurde der Onleihe-Verband Hessen gegründet, der der größte Verband seiner Art ist. In Deutschland werden insgesamt 57 500 aktive Nutzerkonten verzeichnet mit 2,5 Millionen Ausleihen elektronischer Medien (2018). ah

### WORT ZUM SONNTAG

## Die Leiche im Keller begraben

VON CHRISTIAN REHKATE,  
PFARRER IN BAD AROLSEN

Gerhard Z. hat eine Leiche im Keller. Genauer: Ein menschlicher Schädel liegt in einem Regal im Keller seines Reihenhauses. Der Schädel ist ein Erbstück, den ein Großonkel in die Familie gebracht hat. Der Großonkel war Missionar. Ende des 19. Jahrhunderts war er in Deutsch-Südwestafrika, dem heutigen Namibia, aktiv. Der Kopf gehörte einem Häuptling der Herero, einem Hirtenvolk, an dem die deutsche Kolonialmacht damals einen Völkermord verübt hat. Der Großonkel hatte den Schädel als Andenken nach Hause geschickt.

Jahrelang lagert der Schädel unbeachtet im Keller. Erst im Ruhestand setzt Gerhard Z. sich mit ihm auseinander. Er empfindet es als Unrecht, dass der Totenkopf in seinem Haus liegt. Er will, dass die Knochen heimkehren zu den

Nachfahren des Herero-Häuptlings.

Kein leichtes Unterfangen. Gerhard Z. kämpft mehr als zehn Jahre dafür, dass die Leiche aus seinem Keller ordentlich begraben wird. Im Sommer 2018 ist es soweit: Zusammen mit anderen Knochen aus deutschen Museen wird der Schädel in einem feierlichen Gottesdienst an Vertreter der Herero aus Namibia übergeben.

Denn inzwischen hat sich die Haltung geändert. An verschiedenen Stellen hat man begonnen, die Leichen aus den Kellern zu holen und das Unrecht von damals aufzuarbeiten. Das gilt vor allem für die Kirchen. Aus den schwierigen Anfängen, als der christliche Missionsauftrag mit imperialen Machtansprüchen verknüpft wurde, haben sich Partnerschaften auf Augenhöhe entwickelt.

Auch der Kirchenkreis Twiste-Eisenberg gehört da-



Christian Rehkate  
Pfarrer in Bad Arolsen

zu, mit der Partnerschaft zu den Gemeinden in Katutura, einem Vorort der namibischen Hauptstadt Windhoek. Immer wieder besuchen sich Gemeindegruppen gegenseitig, gestern ist eine Delegation des Kirchenkreises nach Namibia gestartet.

Aber was ist mit den anderen Leichen im Keller? Auch wenn man vielleicht keinen Totenkopf aus Kolonialzeiten im Kellerregal liegen hat, viele haben im übertragenen Sinn Leichen im Keller. Sie entstehen dort, wo das eigene Verhalten im krassen Widerspruch zu dem steht, was man eigentlich als richtig

empfindet. Hinterher schämt man sich, aber findet nicht die Kraft, das zerstörte Vertrauen wieder aufzubauen.

Wenn es um Leichen im Keller geht, macht mir die Geschichte von Gerhard Z. Mut. Was ihm gelungen ist, kann ich auch bei virtuellen Leichen in meinem Leben versuchen. Mut macht mir auch das Vorbild von Martin Luther, an dessen Wirken am Reformationstag am Donnerstag erinnert wird. Den Kampf gegen die Missstände in seinem Leben konnte er nur aufnehmen, weil er sich von Gott getragen wusste. Sein Glaube gab ihm die Kraft, gegen alle Widerstände für seine Überzeugung einzustehen. In diesem Glauben können wir auch heikle Themen bei uns ansprechen und so wieder Vertrauen schaffen. Und vielleicht gelingt es uns, eine Leiche aus dem Keller zu holen und sie anständig zu begraben.

### BAD AROLSEN

**Bad Arolsen – Die Christine-Brückner-Bücherei** im Bürgerhaus ist am heutigen Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

**Die Gilde 1719** bietet heute eine kostenlose Stadtführung an. Treffpunkt um 15 Uhr am Stadtführerschild am Restaurant „Schlossgarten“.

„**Meditative Tänze**“ werden heute von 16 bis 17 Uhr im Haller-Haus, Kirchplatz 3, angeboten. Anschließend gemütliches Beisammensein.

**Helsen – Das Museum** kann kostenlos besichtigt werden. Termine unter diesen Rufnummern: Prof.-Bier-Stube: 05691/2333; Heimatstube: 5690; Landwirtschaftliches Museum: 6086105.

**Landau – Die Wasserkunst von 1535**, eine funktionstüchtige Wasserförderanlage, ist am morgigen Sonntag von 10 bis 12 Uhr für Besichtigungen mit Führung geöffnet. Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung unter den Telefonnummern 05691/4961 oder 05696/372 möglich.

**Mengeringhausen – Das Museum Haus und Handwerk** ist am Sonntag, 27. Oktober, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Letztmalig sind die Sonderausstellungen „Fleißige Bienen“ und „Waldecker Handarbeiten“ zu sehen. Außerdem erfolgt der Verkauf der Jubiläumsschrift.

**Evangelische Gemeinde:** Morgen wird um 18 Uhr der neugewählte Kirchenvorstand in einem Festgottesdienst mit dem Chor der „Happy Singers“ eingeführt. Drei Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstandes werden aus ihrem Amt verabschiedet. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem Beisammensein bei „Sekt oder Selters“ ein.

**Die Ratsherrngruppe** trifft sich am heutigen Samstag um 15 Uhr zu einer Herbstwanderung. Ab 18 Uhr ist anschließend ein bayrischer Abend im Restaurant „Luisenmühle“ vorbereitet.

## Am Steuer eingeschlafen, auf Feld gelandet

**Bad Arolsen-Helsen –** Sekundenschlaf beendete am Donnerstag die Fahrt eines Mannes aus dem Kreis Höxter auf der Bundesstraße 252. Der Autofahrer kam mit seinem Q5 von der Bundesstraße bei Helsen ab und verursachte einen Schaden von 25 000 Euro.

Laut Polizeiprotokoll ereignete sich der Unfall, bei dem keine weiteren Fahrzeuge beteiligt waren, um 6.55 Uhr, als der 28-jährige aus Richtung Twiste die Bundesstraße in Richtung Diemelstadt befuh. Infolge des Sekundenschlafs kam der Wanderer nach links von der Fahrbahn ab, durchfuhr mehrere Gräben und kam nach etwa 200 Metern auf einem Feldweg zum Stehen.

Sämtliche Räder an dem Q5 waren bei Eintreffen der Polizei platt, die Front an dem Audi war eingedrückt und die Achse hatte einen Schlag abbekommen. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Verletzt wurde der Fahrer Dank funktionierender Airbags nicht. Drogen oder Alkohol waren nicht im Spiel, erklärte die Polizei. 112-magazin.de

### Windpark Landau: Führung über die Baustelle

Bad Arolsen-Landau – Die Firma ABO Wind möchte Anwohner und Projektpartner über den Baufortschritt des Windparks Bad Arolsen-Landau informieren und lädt daher am Sonntag, 10. November, ab 13 Uhr ein zur Besichtigung der Windparkbaustelle in Landau.

Anmeldungen werden bis zum 1. November per Mail an presse@abo-wind.de oder telefonisch bei Patrick Djuga unter 0611/26765673 erbeten.

Im Bereich der Baustelle gibt es keine Parkmöglichkeiten. Daher wird ein Shuttle-Service aus Bad Arolsen und Wolfhagen (über Landau und Bühle) eingerichtet. red

ANZEIGE

Wir erfüllen ihren  
**KÜCHENTRAUM!**

füllgraf...  
bad arolsen

- küchen
- möbel
- fertigung

Gewerbegebiet Mengeringhäuser Feld  
34454 Bad Arolsen  
Mengeringhäuser Straße 4  
Telefon (05691) 2031 **LEICHT**

### Motorradfahrer verletzt sich bei Unfall schwer

**Volkmarzen –** Ein Motorradfahrer hat sich am Freitagnachmittag bei einem Unfall in Volkmarzen schwer verletzt.

Um 13.45 Uhr befuhr ein 48-jährige Volkmarser mit seinem VW Golf den Wetterweg in Richtung Arolser Straße. Im Kreuzungsbereich wollte der Mann dann nach links in Richtung Wetterburg abbiegen, übersah dabei allerdings einen von links kommenden 79-Jährigen auf seiner Suzuki.

Das Auto kollidierte mit der rechten Seite des Motorrads, woraufhin der 79-Jährige aus dem Landkreis Kassel die Kontrolle über seine Maschine verlor, zu Fall kam und sich schwere Verletzungen zuzog.

Nach der Erstversorgung wurde der schwer verletzte Motorradfahrer zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf etwa 5000 Euro.

112-magazin.de